Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 13

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ber frifden Luft bienen am beften Bentilatoren mit fchrauben= förmiger Schaufel.

Ginen ähnlichen Effett erhalt man burch Aufftellen bon Beigkörpern nach Art der Economiser, die zwischen Kamin und Reffel eingebaut werben, die aber mittels Schieber zwedentsprechende Umichaltung ber Beiggase geftatten.

Wählt man an Stelle der Rauchgasheizung solche mittels Dampföfen, fo gebraucht man für basfelbe Lokal bei 5 Atmosphären Druck (124,000: 580 Calorien) = 214 kg Dampf, also bei fiebenfacher Verdampfung 30.6 kg Rohlen pro Stunde, im ersteren Falle jedoch nur 1 kg Kohle für den Antrieb des Exhaustors, der die 2200 m³ Rauchgase unter circa 20 mm Bafferfaulevacuum pro Stunde beforbern muß und nur etwa 1/2 Pferbefraft erforbert.

("Beitschr. f. Gewerbe-Sngiene".)

Bericiedenes.

Gine Warmwaffer.Schwimmbadanftalt in Genf. Die schon seit langer Zeit in offiziellen und privaten Kreisen erörterte Frage ber Notwenbigkeit ber Errichtung feiner großen, mit Schwimmbeden und allen modernen Beilgymnaftif Ginrichtungen versehenen Warmwaffer-Badanftalt hat bie endliche Gründung einer Aftiengesellschaft mit einem Rapital bon 320,000 Fr., eingeteilt in Aftien gu 500 Fr., bewirft. Die Plane sehen ein großartiges Institut vor, mit einem Schwimm= baffin von 9 × 16 Meter Dimenfion und 200,000 Liter Inhalt, 20 Douchen, 36 Privaikabinen und einer Sammelkabine, für die öffentlichen Schulen bestimmt. Das Unternehmen wird sowohl von einheimischen als fremden Babeliebhabern lebhaft begrußt; benn ein folches Inftitut gehört gu ben notwenbigen bigienischen Ginrichtungen einer Groß. ftadt und unfere bisherigen Babehaufer für "Warmmafferbaber" konnen ben heutigen Anforderungen nicht genügen.

Auf biefem wie fo manchem anderen gemeinnütigen Gebiete hat die Brivatinitiative über ben langfamen Bang staatlichen Fortschrittes geftegt.

Ein automatischer Gastocher ift Herrn Wilhelm Schmit, Samburg, gefdütt morben, welcher eine bedeutende Griparnis an Bas beim Rochen dadurch herbeigeführt, daß die Rochflamme nur fo lange brennen fann, als ein Rochgeschirr auf bem Rofte fteht und im andern Falle nur ein gang winziges Flämmchen brennen bleibt, gerabe groß genug, um bas Bieberangunden gu ersparen. Das meift umftanbliche öftere Entzunden bes Bases, welches von vielen Dienstboten jest auf die Beise umgangen wird, daß man die Flamme in voller Große weiter= brennen läßt, wird alfo vollständig erübrigt.

Nach einer Mittetlung tes Patentbureaus von S. & W. Patath in Berlin wird bas betreffenbe Rochgefäß auf einen febernden Boben gefest, welcher bei Belaftung nachgibt unb, hiedurch ein Bentil öffnend, dem Gase in genügender Menge Butritt gemährt. Es tommt fofort mit bem Bunbflammch :n in Berührung und gibt alsbann eine vollständig ausreichende Rochflamme. Bei Wegnahme des Topfes geht der Boden wieder hoch und verwehrt badurch bem Gafe weiteren Zuir tt gur Bundflamme. Der beschriebene Apparat ift also ebenso einfach als praktisch.

Der Berwaltungsrat der Nordostbahn beschloß, der Generalbersammlung die Ansrichtung einer Dividende bon $5^0/_0$ zu beantragen. Gine beutsche Aktionärgruppe will $5^1/_2{}^0/_0$ beantragen. Gr. Buyer-Beller erklärte, er behalte fich bor, diesem lettern Untrage zuzustimmen. Die Generalbersammlung findet am 30. Juni statt. Derselben wird ein Supplemen-tärkredit von 45,000 Fr. für die Vorarbeiten der Orient= bahn beantragt, ebenfo Erhöhung bes Attienkapitals ber Linie Uerikon-Bauma bon 200,000 auf 300,000 Fr. unter gleichzeitiger Reduktion des Obligationenkapitals von 1 Dill. 20% follen fofort eingezahlt merben. auf Fr. 900,000.

Giesserei und Maschinenfabrik

Kapperswyl

Gegründet 1834 =

Eisenkonstruktionen

in bester Ausführung. Transmissionen, Ringschmierlager, Reibungskupplungen. Centrifugal- u. Kolbenpumpen. Gebläse. Ventilatoren.

Turbinen für alle Verhältnisse. Spezialität: Hochdruckturbinen. Planaufnahmen und Kostenvoranschläge gratis. Prompte Bedienung.

(391